

Beitrag zu einigen Agaristidae - Gattungen aus der Neotropis

4. Beitrag zur Heterocera-Fauna der Neotropis

Hubert Thöny

Reserva Serra Bonita, P.O. Box 1

Cep 45.880-000 Camacan /Bahia Brasilien

E-mail: Hubert_Thony@yahoo.de

Keywords:

Noctuoidae, Agaristinae, Neotropis, Verbreitung, **syn. nov.**, **stat. rev.**

Abstract:

New data to the distribution for the Agaristidae Genus *Acyclania* DOGNIN, 1911, *Chlanidophora* BERG, 1877, *Darctina* FELDER, 1874, *Gerra* WALKER, [1865] 1864, *Graphelysia* HAMPSON, 1911 and *Oxythaphora* DYAR, 1917 are given.

Acyclania tenebrosa DOGNIN, 1911 is the first record for Bahia and Espirito Santo. *Chlanidophora culleni* BRETHERS, 1908 **syn. nov.** *Darctina sublata* WALKER, [1865] 1864 is the first record for Peru. *Darctina particolor* DYAR, 1914 **stat. rev.** is the first record for Columbia. A first record also is *Gerra radiata* BECKER, 2010 for the State of Piauí. *Graphelysia strigillata* (ROTHSCHILD, 1910) is the first record for Maranhão, Piauí and Paraná and *Oxythaphora delta* DYAR, 1917 is the first record for the Brazilian State of Maranhão.

Zusammenfassung:

Neue Angaben zum Vorkommen und zur Verbreitung der Agaristinae Gattungen *Acyclania* DOGNIN, 1911, *Chlanidophora* BERG, 1877, *Darctina* FELDER, 1874, *Gerra* WALKER, [1865] 1864, *Graphelysia* HAMPSON, 1911 und *Oxythaphora* DYAR, 1917 werden gegeben.

Acyclania tenebrosa DOGNIN, 1911 ist neu für Bahia und Espirito Santo. *Chlanidophora culleni* BRETHERS, 1908 **syn. nov.** *Darctina sublata* WALKER, [1865] 1864 wird erstmals für Peru gemeldet. *Darctina particolor* DYAR, 1914 **stat. rev.**, ist ein Erstfund für Columbien. *Gerra radiata* BECKER, 2010 ist neu für den Bundesstaat Piauí. *Graphelysia strigillata* (ROTHSCHILD, 1910) wurde erstmals für die Bundesstaaten Maranhão, Paraná und Piauí nachgewiesen. *Oxythaphora delta* DYAR, 1917 wurde erstmals für Maranhão gemeldet.

Resumo:

Amplia-se a distribuição dos gêneros *Acyclania* DOGNIN, 1911, *Chlanidophora* BERG, 1877, *Darctina* FELDER, 1874, *Gerra* WALKER, [1865] 1864, *Graphelysia* HAMPSON, 1911 e *Oxythaphora* DYAR, 1917 está presente.

Acyclania tenebrosa DOGNIN, 1911 primeira vez citada para Bahia e Espirito Santo. *Chlanidophora culleni* BRETHER, 1908, **syn. nov.**, *Darcetina sublata* WALKER, [1865] 1864 primeira vez citada para Peru. *Darcetina particolor* DYAR, 1914 **stat. rev.** e primeira vez citada para Colômbia. *Gerra radiata* BECKER, 2010 primeira vez citada para Piauí. *Graphelysia strigillata* (ROTHSCHILD, 1910) primeira vez citada para Maranhão, Paraná e Piauí. *Oxythaphora delta* DYAR, 1917 primeira vez citada para Maranhão.

Abkürzungen:

NHMUK Natural History Museum, UK, London
USNM National Museum of Natural History, Washington, DC.
HT Holotypus
LT Lectotypus
Gen. Genitalpräparat
Slgsnr. Sammlungsnummer

Hinweis:

Die Datumsangabe der Fundort-Etiketten (Siehe: Untersuchtes Material) wurden in der Schreibweise vereinheitlicht: Tages- und Jahres-Ziffern in lateinisch, Monats-Ziffer in römisch.

Die Angaben zur Verbreitung der Arten stammen aus der Datenbank Behounek und Thöny, 2020.

Alle Fotos, soweit nicht anders vermerkt: Thöny, Hubert.

Einleitung:

Anlass dieser Publikation war die Neu-Ordnung meiner Sammlung und die damit verbundene Sichtung auch der Agaristinae der Neotropis. Im Laufe meiner inzwischen 23-jährigen Sammeltätigkeit in der Neotropis konnte ich immer wieder Tiere aus den Gattungen *Acyclania*, DOGNIN, 1911, *Chlanidophora* BERG, 1877, *Darcetina* FELDER, 1874, *Gerra* WALKER, [1865] 1864, *Graphelysia* HAMPSON, 1911 und *Oxythaphora* DYAR, 1917 sammeln. Eine kleine Anzahl an Exemplaren dieser Gattungen kam durch Tausch in meine Sammlung. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Arten dieser Gattungen am Ort ihres Vorkommens relativ selten erscheinen und meist nur einzeln am Licht anzutreffen sind. Eine große Hilfe zur Bestimmung und zur Taxonomie erbrachte die Arbeit von Herrn Dr. Vítor O. Becker, Camacan Bahia, publiziert im Jahr 2010.

Darin werden alle Arten behandelt, die auch Gegenstand dieser Arbeit sind. Ergänzend zu seiner Publikation werden nun neue Funde und aktualisierte Verbreitungsdaten angegeben. Für diese Arbeit wurden insgesamt lediglich 65 Exemplare aus 6 Gattungen in die Auswertung einbezogen. Daraus ist ersichtlich, dass die Vertreter dieser Gattungen nur sehr vereinzelt in den Sammlungen zu finden sind. Dies liegt sicherlich auch daran, dass die Mehrzahl dieser Arten im Neotropischen "Winter", also in der Trockenzeit und zusätzlich in den Trockengebieten – dem sogenannten Cerrado – verbreitet sind; letztendlich wird natürlich auch nur sporadisch gesammelt.

Übersicht zu den hier behandelten Gattungen und Arten:

- Acyclania* DOGNIN, 1911
- Acyclania tenebrosa* DOGNIN, 1911
- Acyclania schadei* SCHAUS, 1927
- Chlanidophora* BERG, 1877
- Chlanidophora patagiata* BERG, 1877
- Darcetina* FELDER, 1874
- Darcetina sublata* WALKER, [1865] 1864
- Gerra* WALKER, 1865
- Gerra radiata* BECKER, 2010
- Graphelysia* HAMPSON, 1911
- Graphelysia strigillata* (ROTHSCHILD, 1910)
- Oxythaphora* DYAR, 1917
- Oxythaphora delta* DYAR, 1917

Systematischer Teil:

Acyclania DOGNIN, 1911

Acyclania tenebrosa DOGNIN, 1911

Hét nouv. Am. Sud., 3:15, (HT. ♂: Argentinien, Prov. Misiones, San Ignacio, [Haut-Parana], USNM, Washington).

= *mariae* (KÖHLER, 1924) :14, Taf.1:1; 6:10, (*Chlanidophora*) (HT. ♀: Argentinien, Prov. Misiones). *Caridarctia tenebrosa* DOGNIN im SEITZ, 1925: 473.

Bei seiner Publikation lagen BECKER hier insgesamt 3 Weibchen und 3 Männchen vor. Diese, bis zu Beckers Publikation nur aus Argentinien bekannte Art, konnte nun erstmals in Bahia, Camacan, nachgewiesen werden. Die Funde in Bahia erweitern das Gesamtverbreitungsgebiet erheblich. Wahrscheinlich hat *Acyclania tenebrosa*, wie alle anderen hier genannten Arten, eine weitaus größere Verbreitung als bisher bekannt. Bei der Suche nach Informationen über diese Art stieß ich im Internet auf einige Bilder, die ganz offensichtlich von Interessierten oder Naturbegeisterten gemacht wurden: Sie zeigen von *Acyclania tenebrosa* Raupen in verschiedenen Stadien, den Puppenkokon sowie den geschlüpften Falter dieser Art - von dem praktisch keine Daten vorliegen.

Der Autor der Fotos, Herr Wolfgang Walz-Hillemann, gab mir die Erlaubnis, diese Fotos hier zu publizieren. Einigen Kommentaren in den Internet-Foren ist zu entnehmen, dass die Raupen dieser Art teilweise sehr häufig auftraten. Dieses Beispiel zeigt erneut, dass die Amateur-Forschung einen wertvollen Beitrag zur Erweiterung unserer Kenntnisse leistet. BECKER gibt an, dass SCHADE diese Art wohl schon gezüchtet haben soll. Eine diesbezügliche Publikation konnte aber bislang nicht gefunden werden.

Untersuchtes Material:

2♂, 4♀, Brasilien, Bahia, Umg. Camacan, 1.-30.VIII.1999, 300 m, leg. Thöny, H.;
1♂, selber Fundort, 1.-30. IX. 1999, 1♀, selber Fundort, 1.-30.VI. 1999;
2♀, selber Fundort, 1.-30. X. 1999, 1♀, selber Fundort, 1.-30.XII.1999, alle leg.
Thöny, H.

In der Sammlung Becker, Camacan:

2♂, 2♀, Brasil, Distrito Federal: Planaltina, 1000 m, 24.II.1977, 15.X.1982, 5.XI.1982,
Becker leg., Slgsnr. 19744, 40447, 40652, Gen. 95 und 96;
1♀, Minas Gerais: Nova Lima 850 m, 20.X.1994, Becker leg., Slgsnr. 92873;
1♂, Sete Lagoas 720 m, 15.IV.1974, Becker leg., Slgsnr. 2351.

In der Sammlung Witt, München:

Nach Auskunft von Herrn Greifenstein befinden sich ca. 40 Exemplare, alle aus Espi-
rito Santo, St. Leopoldina, Dorf Tirol, 750 m, September 1996, in der Sammlung Witt.
Durch ihr Arctiidae-ähnliches Aussehen gelangten die Tiere in das Museum Witt.

In der Sammlung Greifenstein Streitdorf:

1♀, Brasilien, Espirito Santo, St. Leopoldina, Dorf Tirol, 750 m, VI.1996;
1♀, selber Fundort, XII.1996; 1♂, selber Fundort, XI.1999; alle leg. Thöny, H.;
1♂, 1♀, Brasilien, Minas Gerais, Poté, 500 m, IV.1994; 1♀, selber Fundort, X.1996;
2♂, 9♀ selber Fundort, XII.1996; 1♀, selber Fundort, I.1997, alle leg. Thöny;
1♀, selber Fundort, XI.2003, leg. Martini.

Verbreitung:

Argentinien, Brasilien, Distrito Federal, Minas Gerais. Neu für Bahia, Espirito Santo.



♀, Exemplar aus Camacan.



♂, Exemplar aus Camacan.



Im Internet-Forum findet man diese Abbildungen die Herr Wolfgang Walz Hillemann, Pedro Leopoldo, MG, eingestellt hat. Raupe, Puppe und Imago.

***Acyclania schadei* SCHAUS, 1927**

Proc. Ent. Soc., Wash., 29:76, (HT. ♂: Paraguay, San Pedro, Molinasque, USNM, Washington)

Von dieser scheinbar sehr seltenen Art sind bisher nur 3 Exemplare bekannt geworden. Der Typus im USNM und die beiden Exemplare in der Sammlung Becker, Camacan. Ich konnte nun durch glückliche Umstände ein weiteres Exemplar nachweisen. Brasil, RJ, Campos de Goytacazes, 21°46'S – 41°18'W, 15.I.1990, in Coll. Thöny, H. Diese Funde im Bundesstaat Rio de Janeiro liegen ungefähr mittig bezüglich der bisher bekannten Fundorte in Paraguay bzw. im Nordosten von Brasilien.

Die Unterscheidungsmerkmale sowie die Genitalapparate sind in BECKER, 2010, gut dargestellt.



A. schadei, Coll. Thöny, H.

Chlanidophora BERG, 1877

***Chlanidophora patagiata* BERG, 1877**

Bull. Soc. Imp. Nat., Moscow, 52:11, Generotypus von *Chlanidophora* = *albicancellata* (BURMEISTER, 1787), (*Arctia*) Generotypus von *Caridarctia* = *culleni* (BRETHES, 1908), Ann. Del Mus. Nacional de Buenos Aires, 16:45, (T.: Argentinien) **syn. nov.**

BECKERS Publikation ist zu entnehmen, dass er der Ansicht ist, dass eine weitere ähnliche Art, nämlich *Chlanidophora culleni* (BRETHES, 1908), wohl nur das Weibchen von *C. patagiata* ist. Diese Einschätzung teile ich.

Da BECKER eine formale Synonymisierung nicht vornahm, synonymisiere ich hiermit diese Art als **syn. nov.**

Bei den Tieren in meiner Sammlung ist auffällig, dass die argentinischen Exemplare bunter und intensiver gefärbt sind als die Exemplare aus der Caatinga Brasilien. Dort sind die Tiere fahler, blasser und auch im Durchschnitt etwas kleiner. Kleinere Unterschiede im Genitalapparat sind vermutlich auf die Variationsbreite der Art zurückzuführen.

Untersuchtes Material:

2♂, Argentinien, Provinz Mendoza, 17 km E of Mendoza, 20.XI.1998, leg. A. Ugarte, Gen. 2999, Thöny, H.;

1♂, Argentinien, Provinz San Juan Qu. Las Flores, 700 m, 2.-25.II.1998, leg. A. Ugarte;

9♂, Brasilien, Bahia, Jusziape, 700 m, 1.-30.X.1997, leg. Thöny, H., Gen. 3030, Thöny, H.;

1♂, Brasilien, Bahia, Jusziape, 10.-25.IV.1997, 700 m, leg. Thöny, H.

In der Sammlung Moser, Sao Leopoldo:

1♂, Brasilien, Bahia, Jusziape, 700 m, 1.-30.X.1997, leg. Thöny, H., Slgsnr. 1813.;

1♂, Argentinien, Provinz Catamarca, San Fernando, 17.XI.1998, A. Ugarte leg., Slgsnr. Mo1814.

Verbreitung:

Argentinien, Brasilien.



Gen. 2999, Thöny, H., Argentinien.



Gen. 3030, Thöny, H., Brasilien.

Darcetina FELDER, 1874

Darctina subblata WALKER, [1865] 1864

List. Spec. Lep. Ins., Coll. B.M.,9:143, (Bepara) (HT. ♂: Brasilien, Amazonas, Tefe, Ega, BMNH, London)

= *cinerosa* (FELDER, 1874), Reise öst. Freg. Novara, Zool. 2 (2): Taf. 99, (*Darctina*) (LT. ♀: Brasilien, Rio Amazonas, BMNH, London, design. BECKER, 2010) [Generotypus von *Darctina*]

= *pulchra* (DRAUDT, 1919) in Seitz; 7:11, Taf. 1h, (*Gerra*) (HT. ♂: Bolivien, Mapiri), nach BECKER nicht mehr auffindbar.

BECKER, 2010, lagen für die Untersuchungen insgesamt 21 Exemplare vor. Davon ka-

men 20 Exemplare aus Brasilien, Rondonia, und ein Tier aus Ecuador, Prov. Napo, beides Fundorte auf der Amazonasseite der Anden. Meine Fundorte aus Peru, Bolivien und Ecuador liegen auch alle an den amazonas-seitigen Ausläufern der Anden. Die Funde in der Panguana-Station sind die Erstfunde für Peru. Die Fundorte von *D. cinerosa* (FELDER) und *D. pulchra* (DRAUDT) liegen auch auf der Amazonasseite der Anden.

Untersuchtes Material:

1♂, Peru, Prov. Huanuco, Yuyapichis, ACP Panguana, 09°36'S – 74°56'W, VIII.2013, 220 m; 1♂, 1♀, selber Fundort, VI.2013, leg. Thöny, H.; 1♂, 1♀, selber Fundort, VII.2013, leg. A. Eichinger; 2♂, selber Fundort, II-III.2013, leg. Sulak, H., Gen. 3056, Thöny, H.; 2♂, 1♀, selber Fundort, 1.-30.VII.2013, leg. Thöny, H.; 2♂, 1♀, Ecuador, Prov. Orellana, PN Yasuni, Res.-Station, 00°40'S – 76°24'W, 200 m, 1.-30.V.2015, leg. Thöny, H., Gen. 3058, Thöny, H.; 1♂, Bolivien, Chapare, 400 m, 10.VII.48, leg. R. Zischka, Gen. 3057, Thöny, H.; 3♂, 1♀, Brasilien, Rondonien, Umg. Caucaulandia, Rancho Grande, 1-26.III.1999, 350 m, leg. Thöny, H., 2♂, Gen. 341 u. Gen. 3060, 1♀, Gen. 1837, Thöny, H.; 1♂, Equateur, Santa Clara, Cabanas Piatua, 5/7.X.2007, leg. A. Cahurel, Gen. 1889, Thöny, H., in der Sammlung Cahurel, Frankreich.

Verbreitung:

Brasilien, Rondônia; Ecuador, Bolivien, neu für Peru.



Typus und dessen Genital 8489.



Gen. 3058, Thöny, H.

***Darctina particolor* DYAR, 1914 stat. rev.**

Proc. U.S. nat. Mus., 47:184, (Aucula) (LT. ♂: Panama, Trinidad River, La Chorrera. USNM, Washington).

In seiner Publikation synonymisiert BECKER diese Art mit *D. sublata* WALKER. Er bildet den Typus sowie den Genitalapparat von *D. particolor* DYAR ab.

Bei meinen Genitaluntersuchungen dieser Art stellte sich heraus, dass es sich hier – trotz der großen habituellen Übereinstimmungen – um zwei verschiedene Arten handelt.

Wie bei BECKER, 2010, in seiner Publikation ersichtlich, ist bei *Darcetina sublata* WALKER die Grundfärbung viel heller braun und die Zeichnung ist sehr verwaschen. Im Gegensatz dazu ist bei *Darcetina particolor* DYAR die Grundfärbung tief schwarz.

Die äußeren Querlinien sind leicht durchscheinend und die Zeichnungselemente sind zu erkennen. Diese Unterschiede in der Färbung sind wahrscheinlich auf das Alter des Typus von *D. sublata* WALKER zurückzuführen, denn bei meinen relativ frischen Exemplaren lässt sich kein Unterschied feststellen.

Der Hauptgrund für die Revidierung dieser Art sind aber die Unterschiede im Genitalapparat. Wie bei BECKER und bei meinen Genitalabbildungen gut erkennbar, ist der Uncus bei *D. particolor* DYAR viel kürzer, gedrunken, dornähnlich, dann spitz endend. Im Gegensatz dazu ist der Uncus bei *D. sublata* WALKER an der Basis breit, verjüngt sich zunächst, verbreitert sich dann zum Ende hin, ebenfalls spitz endend. Insgesamt ist der Genitalapparat dieser Gattung als einzigartig zu bezeichnen.

Während sich bei „normalen“ Genitalapparaten bei der Mazeration die beiden Vaven einigermaßen leicht ausbreiten lassen, ist dies bei *D. particolor* nur recht schwierig möglich. Die beiden Valven sind an Ihrer Basis sehr stark miteinander verbunden, beim Ausbreiten gibt es deshalb häufig irgendwelche Beschädigungen an den kompliziert gebauten Valven, die zangenartig geformt sind, s. Abb.

Bei BECKERS Abbildung ist dies nicht ersichtlich, da er die Valven nicht ausgebreitet hat, deshalb sieht das Genital wie eine „halbgeöffnete Tulpenblüte“ aus.

Bezüglich der geographischen Lage der bislang bekannten Fundorte kann man die „amazonas-seitigen“ Populationen zu *Darcetina sublata* WALKER stellen, die „pazifik-seitigen“ Populationen hingegen zu *D. particolor* DYAR.

Untersuchtes Material:

4 ♂, Columbia, Boyaca, Municipio Togui, Vereda Jupa, 2080 m, 05°53'04''N – 73°29'27''W, 19.-21.IV.2014, leg. Sinyaev/Marquez & J. Machado, In Coll. Brechlin, Gen. 3059, Thöny, H.

Verbreitung:

Panama, neu für Columbien.



Typus.



Gen. 3059, Thöny, H.

Gerra WALKER, 1865

Gerra radiata BECKER 2010

Zoologica 27 (4): 569–576, (HT. ♂: Brasil, Bahia, Jequié, in Coll. Becker, Camacan.)

BECKER beschrieb diese Art nach insgesamt drei Exemplaren in seiner Sammlung. Zwischenzeitlich konnte er weitere 10 Exemplare nachweisen:

7♂, 1♀, Brasilien, Piaui, NP Serra de Capivara, 450 m, 27.XI.2011, Slgsnr. 147804, leg. V.O. Becker;

2♀, Brasilien, Bahia Boa Nova, 750 m, 4.-8.XII.2015, Slgsnr. 150600, leg. V.O. Becker.

Untersuchtes Material:

1♂, 5♀, Brasilien, Bahia, Jusziape, 700 m, 1.-30.XI.1997, leg. Thöny, H.;

1♀, Brasilien, Bahia, Jusziape, 700 m, 2.-29.I.1998, leg. Thöny, H.

Verbreitung:

Brasilien, Bahia. Neu für den Bundesstaat Piaui.



Exemplare aus Jusziape, Bahia, In coll. Thöny, H.

Graphelysia HAMPSON, 1911

Graphelysia strigillata (ROTHSCHILD, 1910)

Novit. Zool., 17:408, (Elysus).

BECKER standen insgesamt 14 Exemplare bei seiner Publikation zur Verfügung. Davon stammten 13 Exemplare aus den verschiedenen Bundesstaaten Brasiliens und ein Exemplar lag ihm aus Ecuador vor. Zwischenzeitlich wurden noch weitere 4 Exemplare aus der Sammlung BECKER - davon 2 Exemplare aus dem Bundesstaat Piauí - bekannt. Interessant bei dieser und der nächsten Art ist die Tatsache, dass bei Männchen und Weibchen die Fühler gekämmt sind.

Untersuchtes Material:

1♂, 1♀, Brasilien, Bahia, Lençois, 800 m, 02.-29.I.1998, leg. Thöny, H.;
 3♂, Brasilien, Maranhao, Mun. Feira Nova, Faz. Retiro, 480 m, 15.-17.XI.2012, leg. Mielke, C.;
 2♂, Brasilien, Bahia Jequie, 23.II.2012, 750 m, leg. Thöny, H.
 In der Sammlung Moser, São Leopoldo:
 3 Ex. Brasil, MT, Diamantino, 350 m, Alto Rio Arinos, leg. Furtado/Moser, 21.-29.IX.1995;
 1 Ex. Brasilien, Bahia, Lençois, 800 m, 2.-29.I.1998, leg. H. Thöny;
 3 Ex. Brasil, PR, Tibagi, Guartelã, 13.-16.II.2006, 950 m, leg. A. Moser, Slgsnr. 407.

Verbreitung:

Brasilien, Bahia, Distrito Federal, Minas Gerais, Mato Grosso do Sul, Mato Grosso, Rondônia, São Paulo; Ecuador, Napo. Neu für Maranhao, Piauí und Parana.



♀, Exemplar aus Maranhao.

♂, Exemplar aus Bahia, Jequie.

Oxythaphora DYAR, 1917

Oxythaphora delta DYAR, 1917

Insec. inscit. menstr. 5: 51, (HT. ♂: Brasilien, Natal, USNM, Washington),
 Generotypus von *Oxythaphora*.

Bei dieser Art lagen BECKER insgesamt 19 Exemplare vor. In der Zwischenzeit wurden 4 weitere Exemplare aus Bahia, Boa Nova, bekannt.

Untersuchtes Material:

2♂, 9♀, Brasilien, Bahia, Jusziape, 700 m, 16.-25.IV.1997, leg. Thöny, H.;
 1♂, selber Fundort, 20.IV.1997; 1♂, 1♀, selber Fundort, 1.-30.VI.1997, leg. Thöny, H.;

4♂, 5♀, Brasilien, Bahia Jusziape, nördl. v. Brumado, ca. 650 m, 20.III-20.IV.1997, leg. Thöny H.;

2♂, 2♀, Brasilien, Bahia, Lençóis, 800 m, 02.-29.I.1998, leg. Thöny, H.;

1♂, Brasilien, Maranhao, Mun. Feira Nova, Faz. Retiro, 480 m, 20.-27.I.2012,

2♂, selber Fundort, 20.-25.II.2012, alle leg. Thöny. H.

Verbreitung:

Brasilien, Alagoas, Bahia, Ceará. Neu für Maranhao.



♂, Exemplar aus Maranhao.

♀, Exemplar aus Bahia, Jequie.

Literatur:

BECKER, V.O., 2010:

Misplaced Neotropical Agaristinae (Lepidoptera, Noctuidae),
with descriptions of new taxa.

Zoologica 27 (4): 569–576,

JÖRGENSEN, P., 1935:

Lepidópteros nuevos o raros de la Argentina y del Paraguay. Anales del Museo
Argentino de Ciencias Naturales 38: 85-130.

THÖNY H., 2016:

Neuen Daten zur Verbreitung von *Rhosus judsoni* (SCHAUS, 1933) und Beschreibung
des bisher unbekanntes Weibchens.

5. Beitrag zur Heterocera-Fauna von Ecuador.

facetta 27: 48-52

THÖNY H., 2019:

Die Agaristinae (HERRICH-SCHÄFFER, 1858) von der Alambi Lodge bis zur Bellavista
Cloud Forest Lodge im Tandayapa Tal, Nanegalito, Provinz Pichincha, Ecuador,
nebst Bemerkungen zur Verbreitung der Arten. 13. Beitrag zur Heterocera-Fauna Ecu-
adors.

facetta 28: 4-8.

WATSON, A. 1973:

An illustrated catalog of the neotropical Arctiinae types in the United States National
Museum (Lepidoptera: Arctiidae). Part II.

Smithsonian contribution to Zoology, 128: 1-160.

Dank:

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Herrn V.O. Becker, Camacan, Brasilien, für seine Ratschläge und seine Bereitschaft mir immer Zugang zu seiner Sammlung zu gewähren. Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei Herrn A. Moser, Sao Leopoldo, Brasilien, für die Bereitstellung seiner Sammeldaten. Mein herzlicher Dank gilt Herrn G. Behounek Grafing, Deutschland, für seine vielseitige Hilfestellung bei der Bereitstellung wichtiger Literatur.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: [Beitrag zu einigen Agaristidae - Gattungen aus der Neotropis 4. Beitrag zur Heterocera-Fauna der Neotropis 87-98](#)